

Jahresausblick 2018 „Angeschnallt ins 9. Aufschwungjahr!“

Teil I - Rückblick

Das Börsenjahr 2017 war für risikofreudige, aktienorientierte Investoren ein historisch gutes Jahr. Für defensive, eher qualitätsorientierte Investoren von Staatsanleihen zeigte sich hingegen der Paradigmenwechsel an den Kapitalmärkten in besonderer Härte – eine schwarze Null war kaum erzielbar.

Dabei waren die Spannbreiten der Wertentwicklungen von Anlageklassen wie Aktien oder Renten, Regionen wie Asien oder Europa, aber auch Branchen wie Technologie oder Rohstoffe durch sehr hohe Ausmaße geprägt. Dieses Phänomen ist nicht untypisch für eine spätzyklische Marktphase nach acht Jahren Aufschwung und deutet auf klare Favoritenrollen unter den Anlegern neben teilweise vorherrschenden Exzessen bei den Bewertungen. So legte der globale Aktienindex (MSCI World in Euro) +7,5% zu, der globale Rentenindex (Citi Government Bond in Euro) verlor -0,1%, der österreichische Aktienmarkt legte +39% zu während die Auswahl der 100 dividendenstärksten globalen Unternehmen (STOXX Global Select Dividend 100) auf EUR-Kursbasis -1% verlor. Technologietitel legten weltweit ca. 50% zu, während Energieunternehmen teilweise die Hälfte verloren.

Trotz dieser offensichtlich starken Unterschiede der Kursentwicklungen waren die täglichen Wertschwankungen an den Aktienmärkten – gemessen als Volatilität – auf einem Allzeittief. Zahlreiche Aktienmärkte waren vielmehr von immer neuen historischen Höchstständen gekennzeichnet, während die Anleihenmärkte insbesondere bei Staatsanleihen ein trauriges Bild zeichneten. Trotz aller Staatsanleihekäufe der Notenbanken kam diese Anlageklasse kaum vom Fleck und ein Sinneswandel bei traditionellen Anleihekäufern wurde sichtbar, die sich in der fehlenden Bereitschaft äußerte, sich weitere Risiken ohne Renditepotential einzukaufen.

Das Börsenjahr 2017 wurde zu Beginn durch einen breiten volkswirtschaftlichen Konsens der Marktteilnehmer getragen, welcher unverändert für das Jahr 2018 gilt und auf den wir an späterer Stelle genauer eingehen werden. Dabei spielen Nachhaltigkeit und Entwicklung der drei großen überregionalen Trends – Demografie, Globalisierung und Digitalisierung – die entscheidenden Rollen neben der internationalen Zinsentwicklung.

Der Monat Dezember war mit Unterbrechungen von weltweit steigenden Aktienkursen sowie einem zunächst erstarkenden und dann extrem schwächeren US-Dollar (1,20 je Euro) geprägt.

Der Weltaktienindex MSCI World (in Euro) legte im Dezember +0,64% auf +7,51% seit Jahresbeginn zu. Der MSCI Europe (in Euro) gewann vergleichbare +0,85% und beendete das Jahr mit +10,81%. Das über weite Teile des Jahres starke Euroland gab hingegen -1,17% ab und beendete das Jahr auf vergleichbarem Niveau um +11%. Die Schwellenländer MSCI EM (in Euro) legten kräftige +2,86% zu auf +20,59% seit Jahresbeginn. Über das Jahr dominierend war dabei der asiatische Raum. Die US-Aktienmärkte in Euro konnten im Dezember durchschnittlich +0,3% zulegen und beendeten das Jahr mit +6,45%, schwächer als der globale Aktienmarkt. Die erneute fast 3%-Schwäche des US-

Dollars gegenüber dem Euro im Dezember führte aus US-Dollar-Sicht zu Allzeithöchstständen am Jahresende. In US-Dollar legten die US-Märkte durchschnittlich mehr als 20%, die Schwellenländer mehr als 35% auf Jahressicht zu.

Die Zinsmärkte erlebten in den USA kontinuierlich weitere Renditeanstiege, mehrheitlich für die kürzeren Anlagezeiträume. Die Zinsdifferenz der 2jährigen gegenüber der 5- oder 10jährigen Laufzeit reduzierte sich weiter. Die US-amerikanischen Zinsen für eine 10jährige Laufzeit blieben zum Jahresende unverändert bei +2,4%. Europa erlebte teilweise deutliche Zinsanstiege. Während der „sichere Hafen“ Deutschland für eine zehnjährige Laufzeit nahezu unverändert 0,42% zahlen muss, stiegen italienische Renditen von 1,73% auf 2,00% und markieren damit die Unsicherheiten zwischen teils heftig kritizierter EZB-Politik und den kommenden Wahlen in Italien.

Die Krisenwährung Gold in Euro erlebte ein durchwachsendes Jahr. Nach zwischenzeitlich +2,5% im Herbst wurden in den letzten Monaten alle Gewinne abgegeben und das Jahr mit -1,67% abgeschlossen.

Unsere Fonds

EuroSwitch Absolute Return

Unser auf den Vermögenserhalt ausgerichtetes Konzept, Euroswitch Absolute Return, entwickelte sich im Monat Dezember mit -0,03% (R Anteilsklasse) bzw. +0,02% (H Anteilsklasse) seitwärts und liegt seit der Anteilsausgabe am 29. Mai 2017 bei einer Wertentwicklung von +0,00% (R Anteilsklasse) bzw. +0,56% (H Anteilsklasse).

Die Performance-Beiträge zur Monatsentwicklung waren uneinheitlich: Im opportunistischen Segment konnte der LOYS Global Long Short +1,77% zulegen, während ein weiteres globales Konzept, Old Mutual Global Equities, -2,82% nachgab. Hier wirkte sich insbesondere die zunehmende Schwäche des Technologie-Sektors im Monatsverlauf negativ aus.

Im Segment der volatilitätsorientierten Strategien gehörte der Assenagon Global Volatility zu den schwächsten Konzepten mit einer Monatsentwicklung von -3,05%. Die im historischen Vergleich weiterhin außergewöhnlich niedrigen Volatilitätsspreads (Differenz zwischen long und short Volatilitäten) und die niedrige implizite Index-Volatilität stellen derzeit ein schwieriges Umfeld für das Konzept dar.

Vor dem Hintergrund der robusten und stetigen Marktentwicklung der vergangenen Monate stehen insbesondere volatilitätsorientierte und Macro-Strategien im Fokus möglicher Portfolioreallokationen. Auch das leicht erhöhte globale Zinsniveau lässt erwarten, dass die Vermögensklasse der Anleihen für Debt-Arbitrage- oder Debt- Long/Short-Manager im besonderen Maße Opportunitäten bietet.

EuroSwitch Balanced Portfolio

Unser zwischen europäischen Aktien- und Zinsrisiken ausgewogenes Konzept, Euroswitch Balanced Portfolio, legte im Monatsvergleich um +0,23% auf +4,03% seit Jahresbeginn zu. Das Konzept liegt

nach wie vor unter Performance- wie Risikokriterien deutlich besser als ein klassisches 50:50 Aktien-Anleihen-Engagement – die annualisierte Volatilität des Portfolios liegt seit Jahresbeginn bei historisch niedrigen 2,36%.

Vor dem Hintergrund des derzeit begrenzten Potentials von Rentenengagements haben wir diese Anlageklasse weiter reduziert. Des Weiteren haben wir ein europäisches Engagement zu Gunsten eines global aufgestellten Konzeptes verkauft – das Ziel eines attraktiven Rendite-/Risiko-Verhältnisses des Fonds steht dabei nach wie vor im Fokus unserer Anlagestrategie.

EuroSwitch Substantial Markets

Unser aktienorientiertes – aber streng risikokontrolliertes – Konzept, Euroswitch Substantial Markets, legte im Monatsvergleich +0,44% auf +9,87% seit Jahresbeginn zu und notierte somit leicht unter dem Allzeithoch. Bei einer der Aktienmarktentwicklung vergleichbaren Performance bewegt sich das Risiko des Fonds unverändert nur bei der Hälfte des Aktienmarktes – die annualisierte Volatilität des Portfolios liegt seit Jahresbeginn bei 4,37%.

Vor dem Hintergrund der globalen Ausrichtung des Fonds haben wir die sich am Markt ergebende Opportunität genutzt, ein Engagement mit europäischem Fokus reduziert und ein makro-orientiertes, globales Konzept aufgestockt.

EuroSwitch World Profile StarLux

Unser globales Aktienkonzept, Euroswitch World Profile, legte per Monatsultimo +0,32% auf +12,90% seit Jahresbeginn zu. Dieser Wert liegt deutlich besser als die Entwicklung des Weltaktienindex MSCI World in Euro (+0,64% im Monatsverlauf auf +7,51% seit Jahresbeginn) – bei gleichzeitig niedrigerer annualisierter Volatilität des Fonds 7,18% vs. 10,67% des MSCI World in EUR.

Die robuste GDP-Entwicklung und das anhaltende Momentum des afrikanischen Aktienmarktes haben wir zum Anlass genommen, eine Position in dieser Region aufzubauen.

Teil II – Übergang

Ausgewählte Besonderheiten 2017 mit Relevanz für 2018

Geopolitik

Konflikte über den Globus verteilt galten zu Beginn des letzten Jahres als die größten Herausforderungen für die Kapitalmärkte. Der Wirtschaftsnobelpreisträger Paul Krugman verkündete gar, Trump werde eine Rezession bringen. Im Nachhinein betrachtet haben sich die Märkte in geopolitischen Fragen als sorglos bis ignorant, die reale Wirtschaft als weitgehend schockresistent erwiesen, auch wenn Befürchtungen z.B. gegenüber potentiellen Handelskriegen unverändert bestehen. Über das Jahr hinweg setzte sich die Auffassung durch, dass die wichtigsten Konfliktherde bekannt seien und trotz aller Gefahren mit keinen signifikanten Veränderungen der Rahmenbedingungen für die Weltwirtschaft zu rechnen sei. Angesichts des wachsenden

populistischen Gedankenguts gegen Globalisierung und Marktwirtschaft zeugt eine Fortschreibung dieser Haltung von gewissem Optimismus. Die politisch Verantwortlichen zeichnen aktuell in weiten Teilen ein trauriges Bild der Realitätsferne und Inkompetenz. Aber solange sich wie am Neujahrstag Donald und Kim nur über die Größe ihres Atomknopfes streiten, sehen die Märkte kein real existierendes Problem. Unabhängig davon bleiben politische Konflikte, und seien es nur der Brexit und Katalonien, in Verlauf und Ausmaß unberechenbar. Die jüngste US-Steuerreform – so unsinnig sie zum Zeitpunkt einer boomenden Wirtschaft sein mag – bringt dem US-Aktienmarkt zunächst weitere Impulse. Insofern scheint eine gewisse Ignoranz zu rechtfertigen zu sein, auch wenn mit Regierungssondierungen in Deutschland und den Wahlen in Italien nächstes Ungemach droht. Ein „weiter so“ dieser sorglosen Haltung scheint nur auf Zeit zu funktionieren. Irgendwann werden unbeholfene politische Entscheidungen wie Nicht-Entscheidungen auf reale Wirtschaft wie Märkte durchschlagen.

Geldpolitik

Die Zinswende wurde durch die US-Notenbank bereits Ende 2016 vollzogen. Die damit befürchteten Verwerfungen – ausgelöst durch weitere zu schnelle Zinsanstiege – blieben bislang aus. Vielmehr herrscht in einigen Märkten noch der Zweifel vor, ob Zinsen überhaupt auf absehbare Zeit weiter steigen können. Dieses ist Zweifeln bezüglich der Nachhaltigkeit der bereits mehrjährigen Dauer des Aufschwungs sowie offensichtlicher politischer wie geldpolitischer Sachzwänge geschuldet. Da Zinsen langfristig der konjunkturellen Entwicklung folgen, würde ein potentiellendes Ende der weltweiten Aufschwungphase die Zinssteigerungsrisiken begrenzen. Andererseits ist das bestehende Zinsniveau durch die mehrjährige Einmischung der Notenbank künstlich nach unten verzerrt und besitzt kaum mehr Aussagekraft oder Signalwirkung. Für einen derartigen Zustand gibt es historisch keine Blaupause. Niemand hat bislang erlebt, welche Reaktionen ein Rückzug der Notenbanken aus den Zinsmärkten auslösen könnte. Auch in 2018 dürften die Liquiditätsmaßnahmen der Zentralbanken in Europa und Japan den aktuellen Rückzug der US-Notenbank überkompensieren. Die europäische Notenbank EZB sollte dabei eine Schlüsselrolle spielen. Diese Institution funktioniert immer mehr als Schattenstaat einer Region, in der das politische Brüssel, Paris, Berlin versagen. Durch die Stimmenverteilung im EZB-Rat ist dabei die Dominanz der südlichen Eurostaaten sichergestellt, lautstarke Kritik des deutschen Vertreters und Bundesbankpräsidenten Jens Weidmann an der EZB-Politik findet sich fast nur noch in ausgewählten Medien und erhält offensichtlich keine Unterstützung durch die überforderte heimische Politik.

Erst ab 2019 rechnen zahlreiche Experten netto mit einem Mittelabzug der Notenbanken aus den Kapitalmärkten. Aber bis dahin kann noch viel passieren – die US-Notenbank hat eine neue Führung und vielleicht steigt sogar China in die Gelddruckmaschinerie mit ein. Und für Europa dominiert aktuell eher ein Szenario der Banken-, Schulden- und Transferunion. In der Folge werden die denkbaren Risiken nachvollziehbar ignoriert.

Volkswirtschaftliche Modelle und statistische Erhebungsverfahren

Mehr denn je streiten sich die Experten über die korrekte Berechnung der Inflation und Produktivität, sind diese beiden Größen doch wesentlich für Entwicklung und Steuerung geld- und wirtschaftspolitischer Strategien. Die für die Inflationsberechnung herangezogenen Warenkörbe

scheinen in einer Welt rasanten technologischen Fortschritts nur bedingt zeitgemäß und repräsentativ. Auch sollten die beschleunigten Preissteigerungen jenseits der Warenkörbe – z.B. an den Kapital- und Immobilienmärkten – als Quelle von Inflationserwartungen und Inflationsrisiken Berücksichtigung finden.

Insbesondere der Bereich der Digitalisierung stellt bisherige volkswirtschaftliche Modellansätze auf den Kopf. So finden die durch digitale Medien erzeugten Produktivitätsfortschritte in den Gesamtrechnungen keine Berücksichtigung. Zugegeben sind diese schwer greifbar und quantifizierbar – dennoch stehen wir vermutlich erst am Anfang einer mehrjährigen Epoche.

Währungen und sonstige Exzesse

Um den Jahreswechsel war es an einigen Stellen wieder zu lesen, Gold habe in 2017 um 13,5% zugelegt. Die Aussage stimmt, aber nur in US-Dollar, in Euro war die Entwicklung sogar negativ. Das Jahr 2017 war ein Jahr einiger Währungsverwerfungen. So verloren insbesondere der US-Dollar und das britische Pfund aus politischen Gründen. Auch wenn sich einige Marktteilnehmer über die positiven Effekte auf die US-amerikanische wie britische exportorientierte Unternehmenslandschaft freuen – die Abrechnung kommt später, meist über steigende Inflation und steigende Zinsen mit negativen konjunkturellen Auswirkungen. Während man diesen Effekt im Brexit-Land schon beobachten kann, bleiben die USA noch stabil.

Unabhängig von volkswirtschaftlichen Effekten bedeuten heftige Währungsschwankungen auch für Kapitalmärkte erhöhte Risiken. So können Verzerrungen der Wertentwicklungen der Märkte über die Währung zu unterschiedlichen Trends führen. Im Sommer 2017 war dies bereits der Fall, als der europäische Aktienmarkt aus Euro-Sicht in einem Abwärtstrend war, aufgrund des schwachen US-Dollars aus dessen Sicht aber in einem Aufwärtstrend. Eine Rückkehr dieser Phänomene auch in 2018 mit in der Folge steigender Volatilität ist wahrscheinlich.

Ein Phänomen der besonderen Art im letzten Jahr war der Bitcoin. Dabei ist der Bitcoin nur eine von mehr als 1.000 sogenannten Kryptowährungen. Durch Einsatz der Blockchain-Technologie werden dabei digitale Werte geschaffen, die nicht die üblichen Eigenschaften einer Währung besitzen. Weder sind diese zur Wertaufbewahrung noch als Rechenmittel und nur bedingt zu Tauschzwecken geeignet. Ferner sind diese „Werte“ unkontrolliert von Finanzaufsichtsbehörden oder Notenbanken. Für Zweifler am bestehenden System mag dies ein Plus sein, dennoch ist sehr bedenklich, dass die meisten Rechnerkapazitäten in China sind und ein signifikanter Anteil der Bitcoin-„Werte“ im Besitz internationaler Strafverfolgungsbehörden aus Aktivitäten gegen die organisierte Kriminalität ist. Während die zugrundeliegende Technologie viel Potential hat, muss den „Währungen“ doch mit großer Skepsis begegnet werden, insbesondere wenn – wie im Falle Bitcoin – Investmentbanken und Börsenplätze versuchen, am Hype zu verdienen, und darauf Finanzprodukte auflegen.

Teil III – Ausblick Ein Votum für aktives Management

Die Ausgangslage für 2018 ist besser als vor einem Jahr. Zwar wurde keines der drängenden geopolitischen Probleme auch nur ansatzweise gelöst, da aber größere Konflikte bislang ausgeblieben sind, scheinen diese ihren Schrecken verloren zu haben.

„Goldilocks“ ist der Begriff im Sprachjargon der Börsianer für den aktuellen weltwirtschaftlichen Zustand, der durch (noch) niedrige Zinsen, (noch) niedrige Inflation und vergleichsweise stabiles Wachstum geprägt ist. Über das Jahr 2017 hat sich dieser Zustand weiter stabilisiert. Insbesondere die Tatsache weitgehend überregional synchronen Wachstums unterstützt optimistische Wachstumsprognosen für die meisten Regionen der Welt in 2018. Der durch eine gewisse Altersschwäche gekennzeichnete Aufschwung seit der Finanzkrise erfährt also nochmal neuen Wind. Dazu gesellen sich eine unter dem Strich weiterhin unterstützende Geldpolitik der internationalen Notenbanken sowie eine steigende Wahrscheinlichkeit fiskalischer Wirtschaftsförderprogramme. Letztere scheinen insbesondere in Europa geboten. Darüber hinaus hat die US-Steuerreform der letzten Wochen den Kampf der führenden Wirtschaftsregionen in eine neue Dimension getragen. Antworten – z.B. aus China – dürften folgen, und diese sollten die wirtschaftliche Entwicklung in der Breite unterstützen.

Die geringen täglichen Wertschwankungen (Volatilität) insbesondere an den Aktienmärkten sowie die hohen Bewertungen dienen hingegen als Indikatoren für ein schwierigeres Marktumfeld im neuen Jahr.

Gerade die Aktienwertschwankungen liegen aktuell eher bei der Hälfte der historisch üblichen Niveaus. Viele Marktteilnehmer setzen unverändert auf diesen seit Jahren vorherrschenden Trend. Eine Ursache für die geringe Volatilität dürfte die Alternativlosigkeit der Aktie im Niedrigzinsumfeld sein. In der Folge kommt es vermehrt zu Umschichtungen von eigentlich risikoaversen Investoren in Aktien. Durch die laufenden Umschichtungen werden die Wertschwankungsrisiken unterzeichnet und Aktien erfahren dadurch einen weiteren Zuwachs an relativer Attraktivität. Wir richten unsere Portfolios auf wieder steigende Wertschwankungen aus. Diese können je nach Ereignis heftig ausfallen, bieten dann aber Kaufgelegenheiten bei aktuell nicht mehr günstigen Aktienbewertungen.

Nur der Vergleich mit Bewertungen der Märkte für Staatsanleihen lässt Aktienbewertungen erträglich erscheinen. Auf Basis der Rendite 10jähriger Bundesanleihen von 0,4% leitet sich einen Renten-KGV von 250 ab, in den USA bei einer Rendite von 2,4% ein Renten-KGV von 42. Das vergleicht sich mit durchschnittlichen 20 je nach KGV-Berechnungsmethode für die Aktienmärkte. Historisch sind damit die Aktienmärkte etwa 20% zu teuer, allerdings sorgt das beschleunigte Wirtschaftswachstum und die verbesserten Gewinnaussichten für eine gewisse Entlastung dieser Bewertungsdebatte. Fakt bleibt: Aktien sind teuer und Aktien sind alternativlos. Schlussendlich hängen Menge und Auswahl an der Risikobereitschaft des Anlegers.

Da die erzielbaren Risikoprämien jedoch nach Regionen und Sektoren sehr unterschiedlich sind, kommt es mehr denn je auf eine aktive Selektion der Investments an. Wir erwarten eine weitere Ausdehnung regionaler wie sektoraler Wertentwicklungen – auch sichtbar in unterschiedlichen

Investmentstilen wie Qualität, Wachstum oder Momentum. Im Jahr 2018 sollte sich in vielen Sektoren die Spreu vom Weizen trennen und einige übertriebene Bewertungen korrigiert werden.

Anlageklassen

Aktien qualitätsorientiert

Aktien mit Fokus auf hohen Marktanteilen des Unternehmens und Gewinntransparenz gehören als Basis in jedes Aktienportfolio, auch wenn die Bewertungen z.B. für Nestlé exorbitant hoch sind. Dennoch liegen die Dividendenrenditen derartiger Papiere deutlich oberhalb des Zinsbereichs. Durch die zunehmende Bedeutung passiver Fonds (ETFs) wird zwischen den Papieren kaum noch unterschieden – dennoch ergeben sich gerade im Hinblick auf kommende Disruptionen bedingt durch die großen Trends Globalisierung, Demografie, Digitalisierung erhebliche Möglichkeiten.

Aktien wachstumsorientiert

„Growth“-Aktien wie Technologie waren die Treiber des Börsenjahres 2017. Und auch in diesem Jahr werden Unternehmen gesucht bleiben, die sich innovativ den Herausforderungen stellen und überzeugende Geschäftsmodelle anbieten. Diese Unternehmen mögen sich unter den etablierten Namen finden, wahrscheinlicher aber bei kleineren bis mittelgroßen Adressen und in den Schwellenländern.

Anleihen sicherheitsorientiert

Staatsanleihen der westlichen Industrieländer – ausgenommen USA – befinden sich in einer Bewertungsblase. Lediglich Kurzläufern kann man unter Aspekten der Portfolioabsicherung im Krisenfall Vorteile abgewinnen – nach Marktsituation könnten auch inflationsgeschützte Papiere in Betracht kommen. Eine Ausweitung auf bonitätsstarke Unternehmensanleihen bieten keine Renditevorteile. Je länger die gewählten Laufzeiten, desto größer sind die Verlustrisiken im Falle von Zinsanstiegen.

Anleihen renditeorientiert

„High Yield“-Renditen sind mittlerweile auf Durchschnittsniveaus bonitätsstarker Titel vergangener Jahre gefallen. Die Renditen kompensieren nicht für die unverhältnismäßig hohen Ausfallrisiken, auch wenn die stabile Konjunkturlage diese unwahrscheinlicher erscheinen lässt. Interessanter sind „High Yield“-Papiere eher bei kürzeren Laufzeiten.

Das Segment „Nachrang“ bietet aufgrund aktienähnlicher Risiken vergleichsweise hohe, aktienähnliche Renditen von bonitätsstarken Emittenten. Diese sind auch in 2017 wieder herausragend gelaufen, bieten aber noch Potential jenseits des Zinsniveaus.

Ausgewählte Schwellenländeranleihen gehören mittlerweile in jedes Anleihendepot. So finden sich oft bonitätsstärkere Länder und Unternehmen mit höheren Renditen als in den Industrieländern.

Thematische Investments

Innovative Investmentstrategien finden sich sowohl bei Aktien als auch bei Anleihen. Ob die Verwendung von Markttimingmodellen oder der Einsatz von Katastrophenanleihen – derartige Strategien tragen signifikant zur Stabilisierung des Portfolios bei.

Alternative Strategien

Nicht jeder risikoaverse Anleger kann in Aktien investieren, nur weil dort zeitweise die niedrigen Wertschwankungen auf geringere Risiken deuten. Vielmehr bedarf es eines Ersatzes für Staatsanleihen in einem Portfolio als Baustein für Vermögenserhalt und Solidität. Wir verwenden eine Auswahl unterschiedlicher Strategien mit dem Ziel, unabhängig von der jeweiligen Marktphase eine Rendite zu erzielen.

Frankfurt am Main, 11. Januar 2018, Thomas Böckelmann

Rechtliche Hinweise

Bitte beachten Sie: Die Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH bietet keine Anlageberatung. Die Inhalte dieser Mitteilung dienen ausschließlich fachlichen Informationszwecken und sind nicht als Empfehlung zu verstehen, bestimmte Transaktionen einzugehen oder zu unterlassen. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die in der Vergangenheit erzielten Erfolge sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Die Berechnungen der Wertentwicklung erfolgen nach der BVI-Methode, ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags und unter der Annahme der Reinvestition aller Ausschüttungen. Dies ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes und ersetzt nicht die individuelle Beratung. Der Verkauf von Anteilen des Fonds erfolgt ausschließlich auf Grundlage des Verkaufsprospektes. Der Verkaufsprospekt ist kostenlos erhältlich bei Oppenheim Fonds Trust GmbH, Unter Sachsenhausen 4, 50667 Köln. Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei den in Fonds enthaltenen Wertpapieren bzw. der zugrunde liegenden Währungen im Anteilspreis widerspiegeln.

Kontaktdaten

Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH
Schwindstraße 10
60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 33 99 78 - 26
info@euroswitch.de
www.euroswitch.de

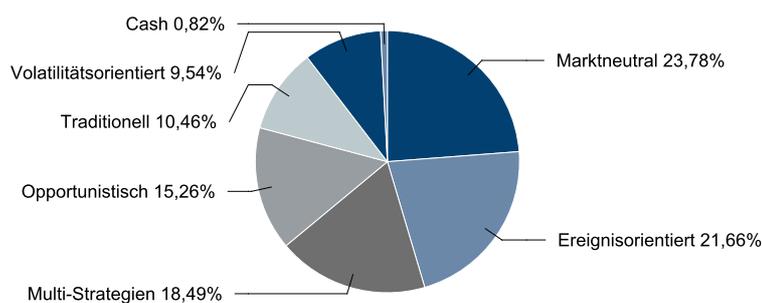
Stand: 29.12.2017

Rücknahmepreis: 100,00 EUR

Anlagestrategie

Der Dachfonds verfolgt als übergeordnetes Anlageziel den realen Vermögenserhalt und die Erzielung eines möglichst kontinuierlichen Wertzuwachses bei geringer Schwankungsanfälligkeit. Über einen rollierenden 12-Monats-Zeitraum soll eine positive Rendite unabhängig von der Kapitalmarktsituation erwirtschaftet werden. Zur Erreichung des Anlageziels engagiert sich der Fonds überwiegend in der Vermögensklasse der Alternative Investments. Bei der Portfoliokonstruktion stehen dabei die Risikodiversifizierung der einzelnen Strategien und die geringe Korrelation der einzelnen Positionen im Vordergrund. Das Investmentuniversum umfasst Strategien aus den Bereichen marktneutral, opportunistisch, ereignisorientiert, volatilitätsorientiert sowie Multi-Strategien. Engagements in anderen Vermögensklassen, insbesondere traditionelle Anlageklassen wie Gold und Anleihen, können zur Risikodiversifizierung und Absicherung Berücksichtigung finden.

Portfoliostruktur



Marktneutral	23,78%
Ereignisorientiert	21,66%
Multi-Strategien	18,49%
Opportunistisch	15,26%
Traditionell	10,46%
Volatilitätsorientiert	9,54%
Cash	0,82%

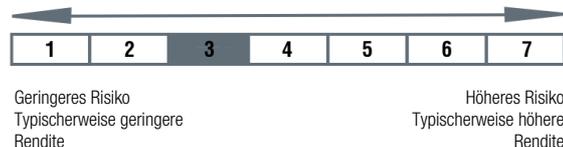
Quellen: Depotbank und EuroSwitch.

Top 10 Positionen

Allianz Global Investors Fund SICAV Structured Return -P-H2-EUR-	6,87%
GAM Star (Lux) SICAV Merger Arbitrage -I-	6,77%
Helium Fund SICAV Performance -E-EUR-	6,75%
Gateway UCITS Funds Plc Target Beta UCITS Fund -I- EUR	4,77%
Pictet Total Return SICAV Agora -I EUR-	4,65%
Old Mutual Global Investors Series UK Specialist Equity -I-Hed-EUR-	4,60%
BlackRock Strategic Funds SICAV Global Event Driven Fund-D2-hedged-	4,45%
Absolute Return Multi Premium Fonds -I-	4,14%
Merrill Lynch Inv. Solutions SICAV Marshall Wace Tops -EUR B(acc)	4,06%
Twelve Capital FUND SICAV Insurance Best Ideas Fund -P-EUR-	3,88%

Quellen: Depotbank und EuroSwitch.

Risiko- und Ertragsprofil (SRRI)



Stammdaten

ISIN Anteilsklasse R (Privatanleger)	LU1549407234
ISIN Anteilsklasse H (Honorarberater)	LU1549407317
ISIN Anteilsklasse I (Institutionelle)	LU1549412317
Verwaltungsgesellschaft	Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l.
Investmentmanager	Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH
Depotbank	Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A.
Währung	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Letzte Ausschüttungen	bisher keine
Volumen in Mio. EUR	16,63
Auflageort	Luxemburg
Rechtsform	Fonds luxemburgischen Rechts (FCP)
Auflagedatum	29.03.2017
Anteilsausgabe	29.05.2017
Geschäftsjahr	01.04. - 31.03.

Übersicht Verwaltungsvergütung

Investmentmanagervergütung	bis zu 0,40% (Anteilsklasse R)
	bis zu 0,40% (Anteilsklasse H)
	bis zu 0,20% (Anteilsklasse I)
Verwaltungsgesellschaftsvergütung, einschließlich Vertriebsprovision	bis zu 1,10% (Anteilsklasse R)
	bis zu 0,40% (Anteilsklasse H)
	bis zu 0,30% (Anteilsklasse I)
Depotbankvergütung	bis zu 0,10%
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,50% (Anteilsklasse R) ohne (Anteilsklasse H und I)
Performanceabhängige Vergütung	keine
Mindestanlage	keine (Anteilsklasse R und H) EUR 1.000.000 (Anteilsklasse I)

Stand: 29.12.2017

Rücknahmepreis: 100,00 EUR

Kennziffern/Statistiken

	lfd. Monat	lfd. Jahr	6M	1J	seit Auflage
Performance (eff.)	-0,03%	0,00%	0,31%		0,00%
Volatilität (p.a.)	0,98%	1,04%	1,07%		1,04%
Max. Drawdown	-0,21%	-0,63%	-0,63%		-0,63%
Sharpe Ratio	-0,19	0,30	0,86		0,30

Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Wertentwicklung der letzten 5 Jahre

In Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2004/39/EG (Markets in Financial Instruments Directive; sog. MiFID) und deren Umsetzung in nationales Recht sind an Retail-Kunden gerichtete Angaben über einen Zeitraum von weniger als 12 Monaten nicht zulässig.

Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Täglich fortgeschriebene 3-Jahres-Performance seit Auflage

In Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2004/39/EG (Markets in Financial Instruments Directive; sog. MiFID) und deren Umsetzung in nationales Recht sind an Retail-Kunden gerichtete Angaben über einen Zeitraum von weniger als 12 Monaten nicht zulässig.

Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Monatsrenditen seit Auflage

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017					-0,03%	-0,24%	0,37%	-0,28%	0,12%	0,37%	-0,29%	-0,03%	0,00%

Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Rechtliche Hinweise

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter sowie die anevis solutions GmbH haften deshalb nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen; dies gilt auch für die in diesem Dokumente enthaltenen Daten, die von Dritten stammen, auch wenn nur solche Daten verwendet werden, die als zuverlässig erachtet wurden. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden. Die ggf. enthaltenen Aussagen zur Marktlage stellen unsere eigene Ansicht der geschilderten Umstände dar. Hiermit ist weder eine Allgemeingültigkeit noch eine Empfehlung beziehungsweise Anlageberatung verbunden. Die Ausführungen gehen zudem von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die in der Publikation gemachten Aussagen können ohne Vorankündigung jederzeit geändert werden. **Die Publikation darf nicht als Verkaufsangebot oder als Aufforderung zu Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren verstanden werden. Sie ist insbesondere kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung, die der individuellen Information dient.** Die Lektüre dieser Publikation ersetzt nicht die individuelle Beratung. Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds, ausführliche Hinweise zu Anlagezielen, Gebühren und Risiken sowie rechtliche und steuerliche Hinweise enthält der Verkaufsprospekt. Der Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen sind die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen sorgfältig durch und konsultieren Sie Ihren rechtlichen und/oder steuerlichen Berater, bevor Sie eine Anlage tätigen. Den Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie auf Anfrage kostenlos bei der Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l., 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach oder im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com.

*Fondsperformance berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI). Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftige Performance und keine Garantie für Erfolge in der Zukunft. Der Ausgabeaufschlag (bei Anlage und Wiederanlage) wurde nicht berücksichtigt und auch individuelle Kosten wie Depotgebühren wurden nicht einbezogen. Unter Einbeziehung des Ausgabeaufschlages und der Depotgebühren fiel die Wertentwicklung niedriger aus. Der Referenzwert (Performance in % p.a.) hat nur informativ Charakter und begründet keine Verpflichtung des Fondsmanagers diesen nachzubilden oder zu erreichen.

Kontakt

Vermögensmanagement
EuroSwitch! GmbH
Schwindstr. 10
60325 Frankfurt

www.euroswitch.de
E-Mail: info@euroswitch.de
Telefon: 069-33 99 78-26
Telefax: 069-33 99 78-23

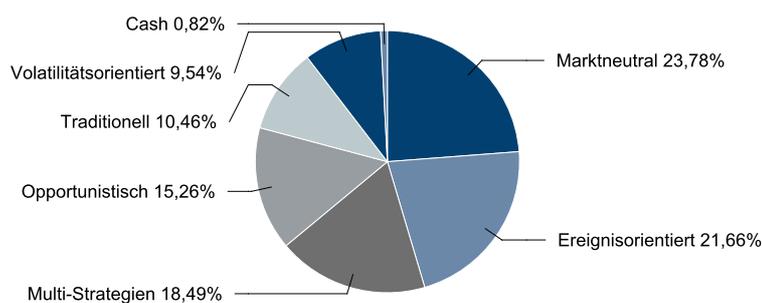
Stand: 29.12.2017

Rücknahmepreis: 100,56 EUR

Anlagestrategie

Der Dachfonds verfolgt als übergeordnetes Anlageziel den realen Vermögenserhalt und die Erzielung eines möglichst kontinuierlichen Wertzuwachses bei geringer Schwankungsanfälligkeit. Über einen rollierenden 12-Monats-Zeitraum soll eine positive Rendite unabhängig von der Kapitalmarktsituation erwirtschaftet werden. Zur Erreichung des Anlageziels engagiert sich der Fonds überwiegend in der Vermögensklasse der Alternative Investments. Bei der Portfoliokonstruktion stehen dabei die Risikodiversifizierung der einzelnen Strategien und die geringe Korrelation der einzelnen Positionen im Vordergrund. Das Investmentuniversum umfasst Strategien aus den Bereichen marktneutral, opportunistisch, ereignisorientiert, volatilitätsorientiert sowie Multi-Strategien. Engagements in anderen Vermögensklassen, insbesondere traditionelle Anlageklassen wie Gold und Anleihen, können zur Risikodiversifizierung und Absicherung Berücksichtigung finden.

Portfoliostruktur



Marktneutral	23,78%
Ereignisorientiert	21,66%
Multi-Strategien	18,49%
Opportunistisch	15,26%
Traditionell	10,46%
Volatilitätsorientiert	9,54%
Cash	0,82%

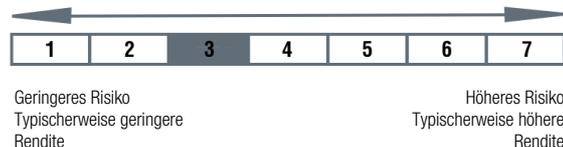
Quellen: Depotbank und EuroSwitch.

Top 10 Positionen

Allianz Global Investors Fund SICAV Structured Return -P-H2-EUR-	6,87%
GAM Star (Lux) SICAV Merger Arbitrage -I-	6,77%
Helium Fund SICAV Performance -E-EUR-	6,75%
Gateway UCITS Funds Plc Target Beta UCITS Fund -I- EUR	4,77%
Pictet Total Return SICAV Agora -I EUR-	4,65%
Old Mutual Global Investors Series UK Specialist Equity -I-Hed-EUR-	4,60%
BlackRock Strategic Funds SICAV Global Event Driven Fund-D2-hedged-	4,45%
Absolute Return Multi Premium Fonds -I-	4,14%
Merrill Lynch Inv. Solutions SICAV Marshall Wace Tops -EUR B(acc)	4,06%
Twelve Capital FUND SICAV Insurance Best Ideas Fund -P-EUR-	3,88%

Quellen: Depotbank und EuroSwitch.

Risiko- und Ertragsprofil (SRRI)



Stammdaten

ISIN Anteilsklasse R (Privatanleger)	LU1549407234
ISIN Anteilsklasse H (Honorarberater)	LU1549407317
ISIN Anteilsklasse I (Institutionelle)	LU1549412317
Verwaltungsgesellschaft	Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l.
Investmentmanager	Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH
Depotbank	Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A.
Währung	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Letzte Ausschüttungen	bisher keine
Volumen in Mio. EUR	16,63
Auflageort	Luxemburg
Rechtsform	Fonds luxemburgischen Rechts (FCP)
Auflagedatum	29.03.2017
Anteilsausgabe	21.06.2017
Geschäftsjahr	01.04. - 31.03.

Übersicht Verwaltungsvergütung

Investmentmanagervergütung	bis zu 0,40% (Anteilsklasse R)
	bis zu 0,40% (Anteilsklasse H)
	bis zu 0,20% (Anteilsklasse I)
Verwaltungsgesellschaftsvergütung, einschließlich Vertriebsprovision	bis zu 1,10% (Anteilsklasse R)
	bis zu 0,40% (Anteilsklasse H)
	bis zu 0,30% (Anteilsklasse I)
Depotbankvergütung	bis zu 0,10%
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,50% (Anteilsklasse R) ohne (Anteilsklasse H und I)
Performanceabhängige Vergütung	keine
Mindestanlage	keine (Anteilsklasse R und H) EUR 1.000.000 (Anteilsklasse I)

Stand: 29.12.2017

Rücknahmepreis: 100,56 EUR

Kennziffern/Statistiken

	lfd. Monat	lfd. Jahr	6M	1J	seit Auflage
Performance (eff.)	0,02%	0,56%	0,68%		0,56%
Volatilität (p.a.)	0,98%	1,07%	1,09%		1,07%
Max. Drawdown	-0,20%	-0,57%	-0,57%		-0,57%
Sharpe Ratio	0,61	1,29	1,54		1,29

Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Wertentwicklung der letzten 5 Jahre

In Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2004/39/EG (Markets in Financial Instruments Directive; sog. MiFID) und deren Umsetzung in nationales Recht sind an Retail-Kunden gerichtete Angaben über einen Zeitraum von weniger als 12 Monaten nicht zulässig.

Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Täglich fortgeschriebene 3-Jahres-Performance seit Auflage

In Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2004/39/EG (Markets in Financial Instruments Directive; sog. MiFID) und deren Umsetzung in nationales Recht sind an Retail-Kunden gerichtete Angaben über einen Zeitraum von weniger als 12 Monaten nicht zulässig.

Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Monatsrenditen seit Auflage

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017						-0,08%	0,41%	-0,24%	0,23%	0,44%	-0,23%	0,02%	0,56%

Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Rechtliche Hinweise

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter sowie die anevis solutions GmbH haften deshalb nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen; dies gilt auch für die in diesem Dokumente enthaltenen Daten, die von Dritten stammen, auch wenn nur solche Daten verwendet werden, die als zuverlässig erachtet wurden. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden. Die ggf. enthaltenen Aussagen zur Marktlage stellen unsere eigene Ansicht der geschilderten Umstände dar. Hiermit ist weder eine Allgemeingültigkeit noch eine Empfehlung beziehungsweise Anlageberatung verbunden. Die Ausführungen gehen zudem von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die in der Publikation gemachten Aussagen können ohne Vorankündigung jederzeit geändert werden. **Die Publikation darf nicht als Verkaufsangebot oder als Aufforderung zu Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren verstanden werden. Sie ist insbesondere kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung, die der individuellen Information dient.** Die Lektüre dieser Publikation ersetzt nicht die individuelle Beratung. Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds, ausführliche Hinweise zu Anlagezielen, Gebühren und Risiken sowie rechtliche und steuerliche Hinweise enthält der Verkaufsprospekt. Der Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen sind die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen sorgfältig durch und konsultieren Sie Ihren rechtlichen und/oder steuerlichen Berater, bevor Sie eine Anlage tätigen. Den Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie auf Anfrage kostenlos bei der Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l., 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach oder im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com.

*Fondsperformance berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI). Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftige Performance und keine Garantie für Erfolge in der Zukunft. Der Ausgabeaufschlag (bei Anlage und Wiederanlage) wurde nicht berücksichtigt und auch individuelle Kosten wie Depotgebühren wurden nicht einbezogen. Unter Einbeziehung des Ausgabeaufschlages und der Depotgebühren fiel die Wertentwicklung niedriger aus. Der Referenzwert (Performance in % p.a.) hat nur informativ Charakter und begründet keine Verpflichtung des Fondsmanagers diesen nachzubilden oder zu erreichen.

Kontakt

Vermögensmanagement
EuroSwitch! GmbH
Schwindstr. 10
60325 Frankfurt

www.euroswitch.de
E-Mail: info@euroswitch.de
Telefon: 069-33 99 78-26
Telefax: 069-33 99 78-23

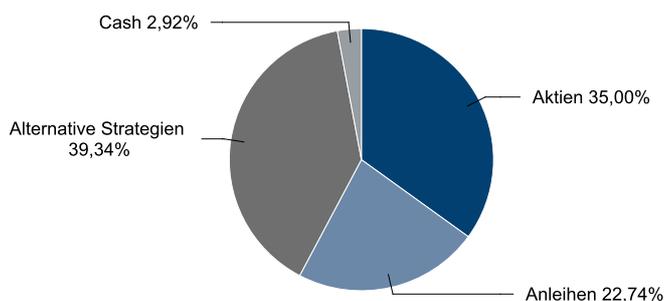
Stand: 29.12.2017

Rücknahmepreis: 57,99 EUR

Anlagestrategie

Der Dachfonds strebt im Rahmen der übergeordneten Anlagepolitik ein ausgewogenes Verhältnis von Chancenorientierung und Risikobewusstsein an. Dazu investiert der Fonds über offene Investmentfonds und passive Indexfonds (ETFs) in ein globales Anlageuniversum, vorwiegend in Aktien- und Rentenmärkte, die vor dem Hintergrund eines vermögensverwaltenden Ansatzes in einer ausgewogenen Portfoliokonstruktion zusammengeführt werden. Der Aktienfondsanteil beträgt je nach Marktlage mindestens 25% und maximal 75%. Auch die zinsbasierten Positionen können dynamisch an erwartete Kapitalmarktentwicklungen angepasst werden. Dem Portfolio werden zur Optimierung des Rendite-Risiko-Profiles Alternative Investments wie Liquid Alternatives im UCITS-Format oder Gold-Engagements beigemischt. Die Erwirtschaftung kurzfristiger Renditen tritt hinter das Streben nach einer stetigen Wertentwicklung.

Portfoliostruktur



Aktien	35,00%
Qualitätsorientiert	20,55%
Wachstumsorientiert	5,76%
Thematisch	8,69%
Anleihen	22,74%
Renditeorientiert	10,40%
Thematisch	12,33%

Alternative Strategien	39,34%
Marktneutral	5,83%
Opportunistisch	10,67%
Volatilitätsorientiert	3,17%
Multi-Strategien	19,67%
Cash	2,92%

Quellen: Depotbank und EuroSwitch.

Top 10 Positionen

Loys Europa FCP System Units -I-	9,75%
Seilern International Funds PLC	7,41%
Bellevue Funds (Lux) SICAV BB Global Macro -	6,35%
Pictet Total Return SICAV Agora -I EUR-	5,83%
GAM Star Fund PLC Credit Opportunities EUR	5,80%
Peacock European Best Value Fonds	5,76%
Absolute Return Multi Premium Fonds	5,56%
LOYS FCP -	5,55%
Salus Alpha SICAV	5,54%
MAN Funds VI PLC - Man GLG	5,13%

Risiko- und Ertragsprofil (SRRI)



Geringeres Risiko
Typischerweise geringere Rendite

Höheres Risiko
Typischerweise höhere Rendite

Stammdaten

ISIN Anteilsklasse R (Privatanleger)	LU0337536675
ISIN Anteilsklasse H (Honorarberater)	LU1081246016
ISIN Anteilsklasse I (Institutionelle)	LU1081245802
Verwaltungsgesellschaft	Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l.
Investmentmanager	Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH
Depotbank	Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A.
Währung	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Letzte Ausschüttungen	24.07.2014 (0,06 EUR) 23.07.2015 (0,89 EUR) 25.07.2016 (0,53 EUR) 25.07.2017 (0,13 EUR)
Volumen in Mio. EUR	15,62
Auflageort	Luxemburg
Rechtsform	Fonds luxemburgischen Rechts (FCP)
Auflagedatum	21.01.2008
Anteilsausgabe	28.04.2008
Geschäftsjahr	01.04. - 31.03.

Übersicht Verwaltungsvergütung

Investmentmanager-vergütung	bis zu 0,40% (Anteilsklasse R) bis zu 0,40% (Anteilsklasse H) bis zu 0,20% (Anteilsklasse I)
Verwaltungsgesellschafts-vergütung, einschließlich Vertriebsprovision	bis zu 1,30% (Anteilsklasse R) bis zu 0,35% (Anteilsklasse H) bis zu 0,20% (Anteilsklasse I)
Depotbankvergütung	bis zu 0,07%
Ausgabeaufschlag	bis zu 4,50% (Anteilsklasse R) ohne (Anteilsklasse H und I)
Performanceabhängige Vergütung	keine
Mindestanlage	keine (Anteilsklasse R und H) EUR 1.000.000 (Anteilsklasse I)

Stand: 29.12.2017

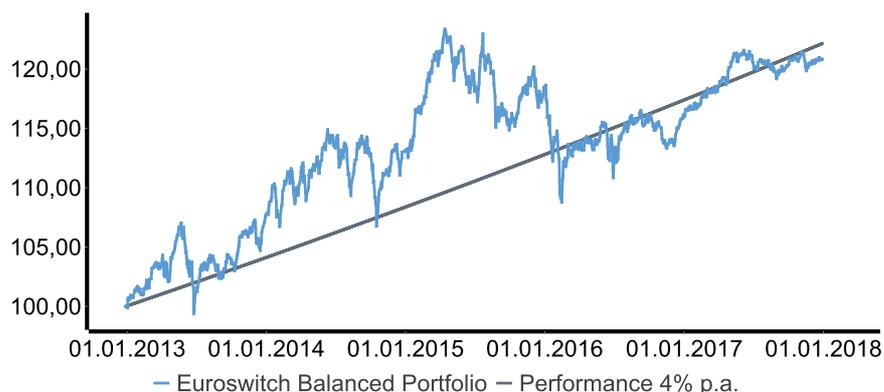
Rücknahmepreis: 57,99 EUR

Kennziffern/Statistiken

	lfd. Monat	lfd. Jahr	6M	1J	seit Auflage
Performance (eff.)	0,23%	4,03%	0,16%	4,15%	21,36%
Volatilität (p.a.)	1,77%	2,36%	2,22%	2,35%	7,43%
Max. Drawdown	-0,20%	-1,97%	-1,34%	-1,97%	-27,27%
Sharpe Ratio	1,95	1,88	0,29	1,93	0,18

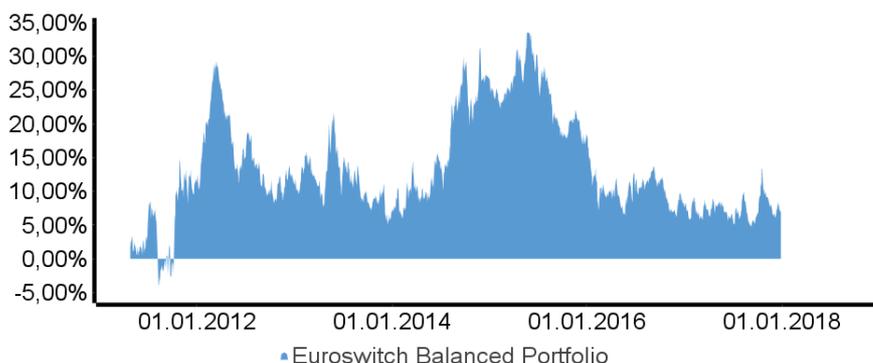
Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Wertentwicklung der letzten 5 Jahre



Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Täglich fortgeschriebene 3-Jahres-Performance seit Auflage



Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Monatsrenditen seit Auflage

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2008				0,00%	0,76%	-5,18%	-2,45%	0,17%	-4,97%	-8,36%	-1,57%	0,12%	-19,88%
2009	-0,47%	-4,59%	0,39%	3,25%	2,56%	-0,62%	3,68%	4,46%	2,62%	-1,21%	-0,23%	2,70%	12,88%
2010	-0,60%	-1,07%	5,62%	-1,19%	-3,86%	1,43%	2,94%	-1,03%	3,97%	1,77%	-0,43%	4,03%	11,76%
2011	0,04%	-0,28%	0,14%	1,49%	-0,16%	-2,54%	-0,46%	-6,77%	-4,55%	4,32%	-4,35%	1,68%	-11,35%
2012	4,25%	2,98%	-0,08%	-0,67%	-3,49%	0,15%	3,76%	0,50%	1,55%	0,54%	1,56%	0,65%	12,09%
2013	1,42%	0,14%	1,62%	1,09%	1,38%	-4,62%	2,37%	-0,79%	1,50%	2,16%	0,82%	0,49%	7,65%
2014	0,04%	3,09%	-0,37%	0,68%	1,84%	0,18%	-0,26%	-0,04%	-0,54%	-2,31%	2,78%	-0,07%	5,02%
2015	3,14%	2,09%	1,84%	0,65%	-0,09%	-2,52%	1,36%	-3,31%	-1,36%	2,51%	1,46%	-0,84%	4,79%
2016	-3,81%	-1,35%	1,24%	0,14%	1,37%	-3,11%	3,12%	0,29%	0,25%	-0,85%	-1,05%	2,03%	-1,96%
2017	0,77%	0,51%	0,75%	1,35%	0,88%	-0,52%	0,10%	-1,24%	0,95%	0,52%	-0,32%	0,23%	4,03%

Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Rechtliche Hinweise

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter sowie die anevis solutions GmbH haften deshalb nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen; dies gilt auch für die in diesem Dokumente enthaltenen Daten, die von Dritten stammen, auch wenn nur solche Daten verwendet werden, die als zuverlässig erachtet wurden. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden. Die ggf. enthaltenen Aussagen zur Marktlage stellen unsere eigene Ansicht der geschilderten Umstände dar. Hiermit ist weder eine Allgemeingültigkeit noch eine Empfehlung beziehungsweise Anlageberatung verbunden. Die Ausführungen gehen zudem von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die in der Publikation gemachten Aussagen können ohne Vorankündigung jederzeit geändert werden. **Die Publikation darf nicht als Verkaufsangebot oder als Aufforderung zu Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren verstanden werden. Sie ist insbesondere kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung, die der individuellen Information dient.** Die Lektüre dieser Publikation ersetzt nicht die individuelle Beratung. Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds, ausführliche Hinweise zu Anlagezielen, Gebühren und Risiken sowie rechtliche und steuerliche Hinweise enthält der Verkaufsprospekt. Der Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen sind die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen sorgfältig durch und konsultieren Sie Ihren rechtlichen und/oder steuerlichen Berater, bevor Sie eine Anlage tätigen. Den Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie auf Anfrage kostenlos bei der Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l., 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach oder im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com.

*Fondsperformance berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI). Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftige Performance und keine Garantie für Erfolge in der Zukunft. Der Ausgabeaufschlag (bei Anlage und Wiederanlage) wurde nicht berücksichtigt und auch individuelle Kosten wie Depotgebühren wurden nicht einbezogen. Unter Einbeziehung des Ausgabeaufschlages und der Depotgebühren fiel die Wertentwicklung niedriger aus. Der Referenzwert (Performance in % p.a.) hat nur informativen Charakter und begründet keine Verpflichtung des Fondsmanagers diesen nachzubilden oder zu erreichen.

Kontakt

Vermögensmanagement
EuroSwitch! GmbH
Schwindstr. 10
60325 Frankfurt

www.euroswitch.de
E-Mail: info@euroswitch.de
Telefon: 069-33 99 78-26
Telefax: 069-33 99 78-23

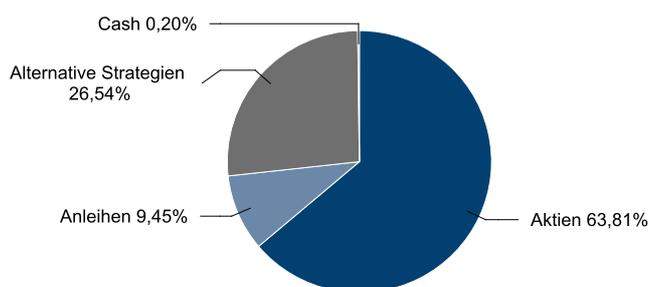
Stand: 29.12.2017

Rücknahmepreis: 65,16 EUR

Anlagestrategie

Der Dachfonds strebt im Rahmen der übergeordneten Anlagepolitik die langfristige Erzielung attraktiver Renditen an. Dazu investiert der Fonds über offene Investmentfonds und passive Indexfonds (ETFs) in ein globales Anlageuniversum, vorwiegend in Aktienmärkte, die vor dem Hintergrund eines vermögensverwaltenden Ansatzes in einer wachstumsorientierten Portfoliokonstruktion mit anderen Anlageklassen zusammengeführt werden. Der Aktienfondsanteil beträgt je nach Marktlage mindestens 51% bis maximal 100%. Anlageschwerpunkte können je nach Marktsituation auf unterschiedliche Investmentstile, einzelne Regionen oder Sektoren gelegt werden. Auch die zinsbasierten Positionen können dynamisch an erwartete Kapitalmarktentwicklungen angepasst werden. Dem Portfolio werden zur Optimierung des Rendite-Risiko-Profiles Alternative Investments wie Liquid Alternatives im UCITS-Format oder Gold-Engagements beigemischt. Langfristiges Ziel der Anlagestrategie ist eine der Wertschöpfung von Aktien vergleichbaren Performance bei reduziertem Risiko.

Portfoliostruktur



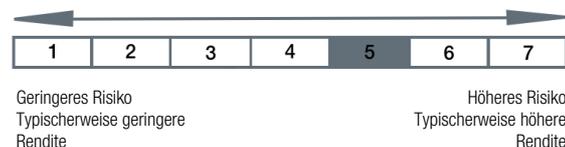
Aktien		Alternative Strategien	
Qualitätsorientiert	17,52%	Marktneutral	4,36%
Wachstumsorientiert	35,64%	Opportunistisch	6,80%
Thematisch	10,65%	Ereignisorientiert	2,43%
Anleihen		Volatilitätsorientiert	
Renditeorientiert	5,09%	Multi-Strategien	10,62%
Thematisch	4,35%	Cash	
			0,20%

Quellen: Depotbank und EuroSwitch.

Top 10 Positionen

Loys Europa FCP System Units -I-	11,39%
Seilern International Funds PLC	6,13%
Invesco Funds Series 4	5,18%
The Jupiter Global Fund SICAV European	5,15%
Pictet Total Return SICAV	5,14%
Hermes Investment Funds PLC	5,12%
GAM Star Fund PLC Credit Opportunities EUR	5,09%
CS Investment Funds 11 FCP Small and Mid	4,76%
Twelve Capital FUND SICAV	4,35%
Sycomore Selection Responsable FCP Parts -I-	4,12%

Risiko- und Ertragsprofil (SRRI)



Stammdaten

ISIN Anteilsklasse R (Privatanleger)	LU0337537053
ISIN Anteilsklasse H (Honorarberater)	LU1081245125
ISIN Anteilsklasse I (Institutionelle)	LU1081245042
Verwaltungsgesellschaft	Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l.
Investmentmanager	Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH
Depotbank	Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A.
Währung	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Letzte Ausschüttungen	16.07.2013 (0,56 EUR) 23.07.2015 (0,53 EUR) 25.07.2016 (0,46 EUR) 25.07.2017 (0,30 EUR)
Volumen in Mio. EUR	60,33
Auflageort	Luxemburg
Rechtsform	Fonds luxemburgischen Rechts (FCP)
Auflagedatum	21.01.2008
Anteilsausgabe	06.05.2008
Geschäftsjahr	01.04. - 31.03.

Übersicht Verwaltungsvergütung

Investmentmanager- vergütung	bis zu 0,40% (Anteilsklasse R) bis zu 0,40% (Anteilsklasse H) bis zu 0,20% (Anteilsklasse I)
Verwaltungsgesellschafts- vergütung, einschließlich Vertriebsprovision	bis zu 1,45% (Anteilsklasse R) bis zu 0,35% (Anteilsklasse H) bis zu 0,20 (Anteilsklasse I)
Depotbankvergütung	bis zu 0,07%
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0% (Anteilsklasse R) ohne (Anteilsklasse H und I)
Performanceabhängige Vergütung	keine
Mindestanlage	keine (Anteilsklasse R und H) EUR 1.000.000 (Anteilsklasse I)

Stand: 29.12.2017

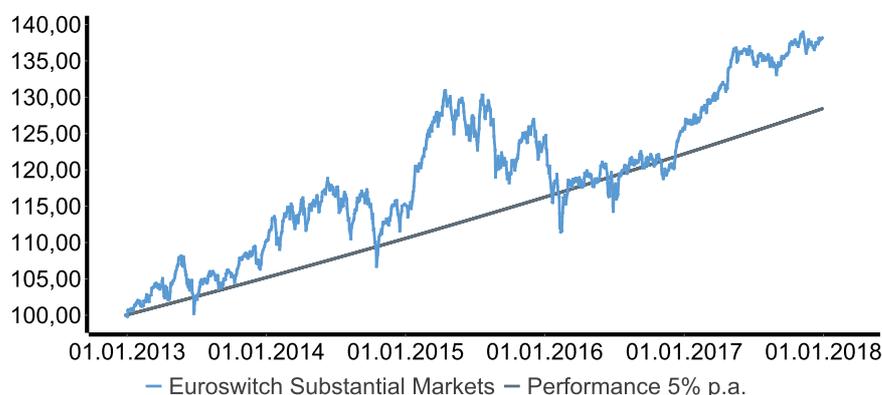
Rücknahmepreis: 65,16 EUR

Kennziffern/Statistiken

	lfd. Monat	lfd. Jahr	6M	1J	seit Auflage
Performance (eff.)	0,44%	9,87%	1,96%	9,91%	35,65%
Volatilität (p.a.)	3,27%	4,37%	4,19%	4,36%	9,95%
Max. Drawdown	-0,76%	-2,84%	-2,15%	-2,84%	-35,78%
Sharpe Ratio	1,93	2,39	1,03	2,40	0,26

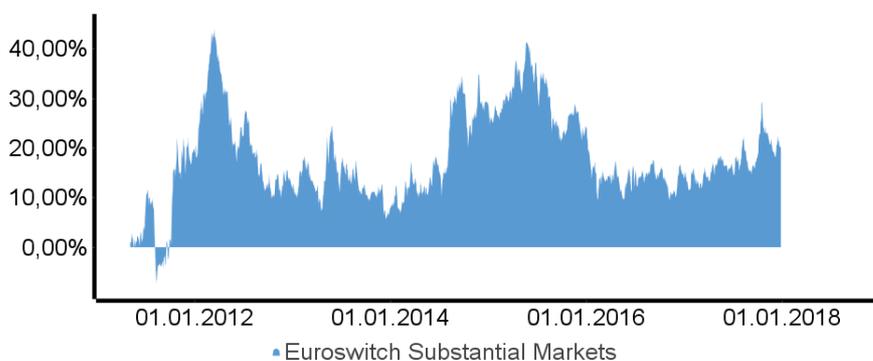
Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Wertentwicklung der letzten 5 Jahre



Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Täglich fortgeschriebene 3-Jahres-Performance seit Auflage



Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Monatsrenditen seit Auflage

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2008					-0,28%	-6,72%	-2,69%	-0,15%	-6,11%	-11,55%	-2,61%	0,19%	-26,76%
2009	-1,34%	-5,98%	0,47%	5,33%	4,28%	-0,75%	5,37%	5,84%	3,40%	-1,49%	-0,02%	3,81%	19,80%
2010	-0,96%	-1,36%	7,05%	-1,29%	-4,70%	1,53%	3,33%	-1,41%	4,61%	1,93%	0,04%	5,27%	14,27%
2011	0,02%	-0,34%	-0,24%	2,11%	-0,51%	-2,78%	-0,33%	-11,02%	-1,20%	3,71%	-4,05%	2,04%	-12,63%
2012	4,71%	3,07%	0,30%	-0,55%	-3,50%	-0,02%	3,89%	0,15%	1,28%	0,38%	1,51%	0,50%	12,06%
2013	1,95%	-0,08%	1,69%	0,93%	2,34%	-4,64%	2,61%	-0,89%	1,94%	2,14%	1,23%	0,66%	10,09%
2014	0,11%	3,69%	0,04%	0,67%	1,68%	-0,28%	-0,66%	-0,34%	-0,52%	-3,20%	3,51%	0,11%	4,71%
2015	4,25%	3,87%	2,16%	0,77%	1,06%	-3,37%	2,04%	-5,10%	-2,72%	4,93%	1,78%	-1,43%	7,95%
2016	-5,06%	-1,29%	1,90%	0,46%	1,41%	-4,18%	3,97%	0,50%	0,31%	-0,30%	-0,75%	4,54%	1,07%
2017	1,03%	0,63%	2,22%	2,51%	1,54%	-0,53%	0,05%	-1,72%	2,13%	1,23%	-0,02%	0,44%	9,87%

Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Rechtliche Hinweise

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter sowie die anevis solutions GmbH haften deshalb nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen; dies gilt auch für die in diesem Dokumenten enthaltenen Daten, die von Dritten stammen, auch wenn nur solche Daten verwendet werden, die als zuverlässig erachtet wurden. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden. Die ggf. enthaltenen Aussagen zur Marktlage stellen unsere eigene Ansicht der geschilderten Umstände dar. Hiermit ist weder eine Allgemeingültigkeit noch eine Empfehlung beziehungsweise Anlageberatung verbunden. Die Ausführungen gehen zudem von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die in der Publikation gemachten Aussagen können ohne Vorankündigung jederzeit geändert werden. **Die Publikation darf nicht als Verkaufsangebot oder als Aufforderung zu Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren verstanden werden. Sie ist insbesondere kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung, die der individuellen Information dient.** Die Lektüre dieser Publikation ersetzt nicht die individuelle Beratung. Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds, ausführliche Hinweise zu Anlagezielen, Gebühren und Risiken sowie rechtliche und steuerliche Hinweise enthält der Verkaufsprospekt. Der Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen sind die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen sorgfältig durch und konsultieren Sie Ihren rechtlichen und/oder steuerlichen Berater, bevor Sie eine Anlage tätigen. Den Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie auf Anfrage kostenlos bei der Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l., 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach oder im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com.

*Fondsperformance berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI). Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftige Performance und keine Garantie für Erfolge in der Zukunft. Der Ausgabeaufschlag (bei Anlage und Wiederanlage) wurde nicht berücksichtigt und auch individuelle Kosten wie Depotgebühren wurden nicht einbezogen. Unter Einbeziehung des Ausgabeaufschlages und der Depotgebühren fiel die Wertentwicklung niedriger aus. Der Referenzwert (Performance in % p.a.) hat nur informativen Charakter und begründet keine Verpflichtung des Fondsmanagers diesen nachzubilden oder zu erreichen.

Kontakt

Vermögensmanagement
EuroSwitch! GmbH
Schwindstr. 10
60325 Frankfurt

www.euroswitch.de
E-Mail: info@euroswitch.de
Telefon: 069-33 99 78-26
Telefax: 069-33 99 78-23

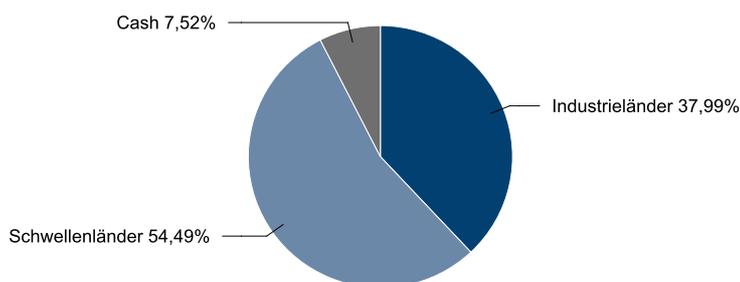
Stand: 29.12.2017

Rücknahmepreis: 63,89 EUR

Anlagestrategie

Der Dachfonds verfolgt als oberstes Anlageziel die langfristige Erzielung attraktiver Renditen. Dazu investiert der Fonds über offene Investmentfonds und passive Indexfonds (ETFs) in globale, regionale und länderspezifische Aktienmärkte unter Bezug auf ihre weltwirtschaftliche Bedeutung. Neben den regionalen Aspekten der Beiträge zur globalen Wertschöpfung finden zusätzlich thematische Entwicklungen der Weltwirtschaft bei der Portfoliokonstruktion Berücksichtigung. Der Fonds kann im Rahmen seiner Portfoliokonstruktion die Schwerpunkte auf unterschiedliche Managementstile und Anlageschwerpunkte setzen. Diese Methode führt zu signifikant anderen Gewichtungen von Industrie- und Schwellenländern als die dafür in den herkömmlichen Indizes verwendete Marktkapitalisierung. Der Aktienfondsanteil liegt in der Regel bei 100%, mindestens bei 51%. Dem Portfolio können zur Optimierung des Rendite-Risiko-Profiles Alternative Investments wie Liquid Alternatives im UCITS-Format beigemischt werden. Währungsrisiken werden in der Regel nicht abgesichert.

Portfoliostruktur



Industrieländer	37,99%
Global	15,80%
USA	6,70%
Europa	10,13%
Japan	5,37%
Cash	7,52%

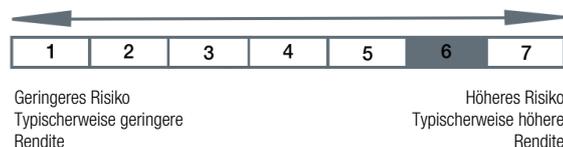
Schwellenländer	54,49%
Global	9,54%
China	9,08%
Indien	6,51%
Asien	12,65%
Russland	4,90%
Osteuropa	2,06%
Lateinamerika	5,86%
Afrika	3,89%

Quellen: Depotbank und EuroSwitch.

Top 10 Positionen

HSBC Global Investment Funds SICAV Asia ex	8,78%
Investec Global Strategy Fund SICAV	5,86%
Atlantis Intl. Umbrella Fund	5,37%
Stryx International Funds PLC World Growth	5,03%
JPMorgan Funds SICAV Russia Fund -C USD-	4,90%
Hermes Investment Funds PLC Global	4,88%
Sparinvest SICAV Ethical Emerging	4,66%
Invesco Funds SICAV China Focus Equity Fund	4,61%
Goldman Sachs Funds SICAV	4,49%
Investec Global Strategy Fund SICAV	4,47%

Risiko- und Ertragsprofil (SRRI)



Stammdaten

ISIN Anteilsklasse R (Privatanleger)	LU0337539778
ISIN Anteilsklasse H (Honorarberater)	LU1081244821
ISIN Anteilsklasse I (Institutionelle)	LU1081244748
Verwaltungsgesellschaft	Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l.
Investmentmanager	Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH
Depotbank	Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A.
Währung	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Letzte Ausschüttungen	16.07.2013 (0,08 EUR) 23.07.2015 (0,09 EUR) 25.07.2016 (0,36 EUR) 25.07.2017 (0,004 EUR)
Volumen in Mio. EUR	25,89
Auflageort	Luxemburg
Rechtsform	Fonds luxemburgischen Rechts (FCP)
Auflagedatum	21.01.2008
Anteilsausgabe	06.05.2008
Geschäftsjahr	01.04. - 31.03.

Übersicht Verwaltungsvergütung

Investmentmanager- vergütung	bis zu 0,40% (Anteilsklasse R)
	bis zu 0,40% (Anteilsklasse H)
	bis zu 0,20% (Anteilsklasse I)
Verwaltungsgesellschafts- vergütung, einschließlich Vertriebsprovision	bis zu 1,45% (Anteilsklasse R)
	bis zu 0,35% (Anteilsklasse H)
	bis zu 0,20 (Anteilsklasse I)
Depotbankvergütung	bis zu 0,07%
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0% (Anteilsklasse R)
	ohne (Anteilsklasse H und I)
Performanceabhängige Vergütung	keine
Mindestanlage	keine (Anteilsklasse R und H)
	EUR 1.000.000 (Anteilsklasse I)

Stand: 29.12.2017

Rücknahmepreis: 63,89 EUR

Kennziffern/Statistiken

	lfd. Monat	lfd. Jahr	6M	1J	seit Auflage
Performance (eff.)	0,32%	12,90%	6,21%	12,91%	29,35%
Volatilität (p.a.)	5,49%	7,18%	6,88%	7,16%	14,03%
Max. Drawdown	-1,95%	-3,30%	-2,67%	-3,30%	-47,99%
Sharpe Ratio	0,83	1,89	1,93	1,88	0,14

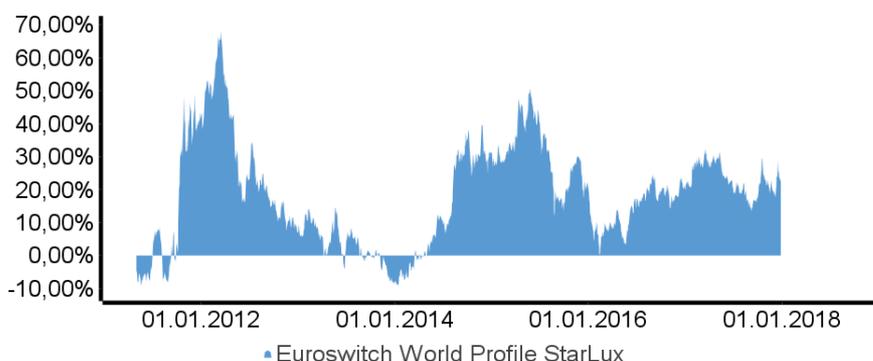
Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Wertentwicklung der letzten 5 Jahre



Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Täglich fortgeschriebene 3-Jahres-Performance seit Auflage



Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Monatsrenditen seit Auflage

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2008					-0,24%	-6,56%	-6,78%	0,71%	-13,64%	-22,49%	-1,43%	-2,46%	-43,68%
2009	3,09%	-3,75%	3,51%	7,09%	11,69%	-0,12%	5,79%	2,41%	3,69%	-1,47%	4,16%	6,40%	50,50%
2010	-2,71%	1,12%	8,32%	1,24%	-3,02%	1,53%	-2,29%	2,27%	3,56%	1,14%	3,74%	5,67%	21,87%
2011	-5,29%	-0,61%	-0,78%	-1,49%	-1,20%	-2,94%	1,82%	-11,96%	-4,01%	4,64%	-4,09%	2,62%	-21,82%
2012	7,11%	3,12%	-0,16%	-1,10%	-3,91%	-0,28%	6,00%	-0,38%	0,58%	-1,05%	0,84%	0,81%	11,65%
2013	2,78%	0,04%	2,79%	-0,50%	1,80%	-6,46%	2,38%	-3,22%	4,76%	1,29%	0,55%	-1,05%	4,74%
2014	-1,96%	3,06%	-0,11%	-0,34%	4,92%	1,25%	3,06%	2,10%	-0,32%	-1,06%	2,68%	-1,27%	12,44%
2015	7,34%	2,75%	2,14%	5,32%	-0,88%	-4,65%	-1,43%	-9,44%	-4,43%	11,10%	2,31%	-4,71%	3,61%
2016	-9,39%	-0,41%	4,48%	1,09%	0,55%	-1,16%	5,68%	0,93%	0,75%	0,92%	-0,16%	1,54%	4,13%
2017	3,13%	2,55%	1,02%	0,67%	0,08%	-1,19%	1,21%	-0,85%	1,70%	2,55%	1,11%	0,32%	12,90%

Quellen: Depotbank und EuroSwitch. Berechnung nach BVI-Methode*.

Rechtliche Hinweise

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter sowie die anevis solutions GmbH haften deshalb nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen; dies gilt auch für die in diesem Dokumente enthaltenen Daten, die von Dritten stammen, auch wenn nur solche Daten verwendet werden, die als zuverlässig erachtet wurden. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden. Die ggf. enthaltenen Aussagen zur Marktlage stellen unsere eigene Ansicht der geschilderten Umstände dar. Hiermit ist weder eine Allgemeingültigkeit noch eine Empfehlung beziehungsweise Anlageberatung verbunden. Die Ausführungen gehen zudem von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die in der Publikation gemachten Aussagen können ohne Vorankündigung jederzeit geändert werden. **Die Publikation darf nicht als Verkaufsangebot oder als Aufforderung zu Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren verstanden werden. Sie ist insbesondere kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung, die der individuellen Information dient.** Die Lektüre dieser Publikation ersetzt nicht die individuelle Beratung. Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds, ausführliche Hinweise zu Anlagezielen, Gebühren und Risiken sowie rechtliche und steuerliche Hinweise enthält der Verkaufsprospekt. Der Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen sind die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen sorgfältig durch und konsultieren Sie Ihren rechtlichen und/oder steuerlichen Berater, bevor Sie eine Anlage tätigen. Den Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie auf Anfrage kostenlos bei der Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l., 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach oder im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com.

*Fondsperformance berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI). Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftige Performance und keine Garantie für Erfolge in der Zukunft. Der Ausgabeaufschlag (bei Anlage und Wiederanlage) wurde nicht berücksichtigt und auch individuelle Kosten wie Depotgebühren wurden nicht einbezogen. Unter Einbeziehung des Ausgabeaufschlages und der Depotgebühren fiel die Wertentwicklung niedriger aus. Der Referenzwert (Performance in % p.a.) hat nur informativen Charakter und begründet keine Verpflichtung des Fondsmanagers diesen nachzubilden oder zu erreichen.

Kontakt

Vermögensmanagement
EuroSwitch! GmbH
Schwindstr. 10
60325 Frankfurt

www.euroswitch.de
E-Mail: info@euroswitch.de
Telefon: 069-33 99 78-26
Telefax: 069-33 99 78-23